Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

U Zü 16

15. März 1935 · Nr. 11 35 Rp.
XI. Jahrgang · Erscheint Freitags

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf



Der Dämon des Himalaya

Im vorigen Jahr führte Prof. Dr. Dyhrenfurth, Zürich, zum zweitenmal eine internationale Expedition in den Himalaya. Sie umfaßte Vertreter von 7 Nationen, darunter 6 Schweizer. Es gelang die Ersteigung des «Golden Throne»-Ostgipfels (7250m) und des Queen Mary Peaks (7775 m), und Frau Hettie Dyhrenfurth erreichte sogar den Queen Mary-Westgipfel (7430 m) und schlug damit den während 20 Jahren ungebrochenen Höhenweltrekord für Frauen der Amerikanerin Bullock-Workman. Neben diesen alpin-sportlichen Zielen bezweckte die Expedition die Aufnahme eines großen Spielfilms. Die Hauptdarsteller des Films sind, neben den Eingeborenen, den Kulis und Mönchen (Lamas), der bekannte Schauspieler Gustav Diessl, Prof. Dyhrenfurth selbst und die junge Amerikanerin Jarmila Marton. Die Musik schuf der schweizerische Komponist Arthur Honegger. Dieser Film, dem es gelungen ist, ein Stück der unergründlichen tibetischen Mystik einzufangen, wird unter dem Titel «Der Dämon des Himalaya» am 15. März in Zürich seine Welturaufführung erleben.

Bild: Prof. Dr. Dyhrenfurth und Frau Jarmila Marton vor einem der Expeditionszelte.



Mit oder ohne Narkose?

Zwei Jahre war der Löwe «Pol» alt geworden, als man in Hollywood auf die Notwendigkeit kam, ihm die Wohltat einer Blutübertragung anzutun, weil er krank war. Einen Viertelliter Blut eines andern Löwen hat er eingepumpt bekommen. Es geht ihm besser. – Wie wär's mit einem derartigen Versuch bei mutlosen Politikern?



Das erste Schiff unter jüdischer Flagge

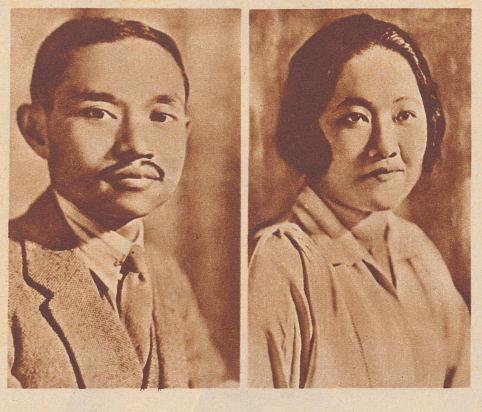
In Genua ist vor einigen Tagen das Motorschiff «Tel Aviv» mit jüdischen Auswanderern nach Palästina ausgelaufen. Dieses Schiff, das ursprünglich «Holstein» hieß und einer deutschen Schiffahrtgesellschaft gehörte, wurde von einer jüdischen Korporation in Palästina angekauft. Von Hamburg bis Genua fuhr es noch unter deutscher Flagge. In Genua erhielt es den neuen Namen «Tel Aviv», und an Stelle der Hakenkreuzflagge wurde die jüdische gehißt.



Der neue König von Siam, Ananda Mahidol. Er ist elf Jahre alt und wird in einer Privatschule in Lausanne erzogen. Aufn. Photopress

Der Thronwechsel in Siam

Nach langwierigen Verhandlungen zwischen dem König Prajadhipok von Siam, der augenblicklich auf einem Landsitz in Cranleigh (Surrey) England wohnt, und den heimatlichen Behörden in Bangkok hat der König definitiv auf den Thron verzichtet. An seine Stelle proklamierte die Nationalversammlung seinen Neffen Prinz Ananda Mahidol zum Herrscher über das Land des weißen Elefanten.



Das abgedankte Königspaar von Siam: König Prajadhipok und Exkönigin Rambai Barni, die sich in nächster Zeit bei Nyon am Genfersee niederlassen wollen.